

Im Matyrologium Romanum heißt es schlicht "Die 4 decembris: Commemoratio sanctae Barbarae, quae Nicodemiae virgo et martyr fuisse traditur." In etwa: "Gedenktag der heiligen Barbara, die wie überliefert wird, in Nikomedia Jungfrau und Märtyrerin gewesen ist."

Wenige beschichtliche Fakten über ihr Leben sind gesichert, doch der Sinn des glaubenden Gottesvolkes ist auch eine Art historische Gewissheit.

Ein altes Gebet aus dem Aargau bekennt:

"Heilige Barbara, du edle Braut, Leib und Seel sei dir anvertraut. Steh mir bei sowohl im Leben als im Tod.

Komm mir zu Hilf in meiner letzten Not!"

"Zumeist werden Nikomedien (Kleinasien) und die Regierungszeit Kaiser Maximians (306) als Ort und Zeit ihres Martyriums genannt ... Nach der Überlieferung wurde Barbara von ihrem heidnischen Vater Dioskuros wegen ihrer Schönheit in einen Turm gesperrt. Als Symbol der Dreifaltigkeit ließ sie ein drittes Fenster in das Mauerwerk brechen. Als Christin verfolgt, öffnet sich ihr auf der Flucht ein Felsen. Von einem Hirten verraten, wird sie gemartert und von ihrem Vater enthauptet, diesen erschlägt darauf der Blitz. Barbara hatte vor ihrem Tod die Verheißung erhalten, dass keiner, der sie anruft, ohne Sakramentenempfang sterben wird" (Lexikon für Theologie und Kirche).

Seit Jahrhunderten gibt es einen schönen Brauch: Von Obstbäumen - vor allem Kirschen - werden kahle Zweige abgeschnitten und in warmen Zimmern in Vasen gestellt. Um Weihnachten herum - wenn die Natur noch schläft - entfalten sich die Knospen der "Barbarazweige" zur prächtigen Blüte - ein Zeichen der Hoffnung und Bild für die Auferstehung. Wer

 **Informationsblatt**
der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser

1200 Wien, Burghardtgr. 30a, Tel: 0664/621 70 74
goetttl.erloeser@utanet.at | www.zum-goettlichen-erloeser.at.vu

Jg. 30 / Nr. 4 / Dezember 2013

Die heilige Barbara - Zeugin der Hoffnung



Quelle: http://bildhauer-holzheimer.de/artikeldetails/category/religiosefiguren/article/hl_barbara.html

auf Christus setzt, gar das Blutzugnis gibt, setzt nicht auf den Tod, sondern auf ewiges Leben, die Herrlichkeit des Himmels.

Und in dieser Herrlichkeit tritt Barbara für uns bittend ein.

So dürfen wir mit der Liturgie der Kirche vertrauend beten:

"Allmächtiger Gott,
du hast der heiligen Märtyrin Barbara die Kraft gegeben, bis in den Tod dir treu zu bleiben.
Im Vertrauen auf ihre Fürsprache bitten wir dich:
Steh uns bei in jeder Not und Gefahr
und stärke uns in der Todesstunde mit dem Leib und Blut deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit."

Einen gesegneten Advent
und ein frohes Weihnachten
wünscht Ihnen von Herzen

IHR PFARRER DR. ALEXANDER BRENNER

Ukrainehilfe

Seit mehr als 30 Jahren gibt es eine kleine, aber immer größer werdende Gruppe von Menschen, die sich für ihre Mitmenschen in der Karpatenukraine einsetzt. Nach dem Motto "Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orte gute Taten setzen, wird die Welt verändert", helfen Menschen guten Willens und guten Herzens immer wieder mit, indem sie die gesammelten Hilfsgüter schlichten oder Geld spenden. Um sich an den Früchten dieser Hilfe zur Selbsthilfe zu erfreuen und um langjährige Freundschaften zu pflegen, machen Mitarbeiter unserer Hilfsaktion jährlich einige Tage Besuche in verschiedensten Orten. Sie werden erwartet und mit großer Freude und Dankbarkeit herzlich empfangen. Auch im Juli 2014 wird es wieder eine solche sicher anstrengende, aber beeindruckende Reise geben. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, kann sich gerne bei mir melden.



Unter der Not in diesem Land leiden vor allem die Kinder, die Behinderten und die alten Menschen.

In Äkli haben wir vor Jahren mit einer kompletten Ausstattung von Musikinstrumenten (von der Flöte bis zum Harmonium) den Grundstein für eine sehr erfolgreiche und preisgekrönte Musikschule gelegt. Jetzt bitten die Lehrer und Kinder dringend um

weitere - auch leicht beschädigte - Musikinstrumente, da zum Beispiel nur eine Flöte für zehn übende Kinder zur Verfügung steht. Vielleicht ruht in einem Kasten oder Keller ein Instrument, das nicht benötigt wird und über das sich die Kinder der Musikschule sehr freuen würden.

Weiters wurde von unserem Verein "Marika Freunde" der Bau eines Familienbetriebes unterstützt. Ein Ehepaar mit einem behinderten Sohn lädt jede Woche drei Mal andere behinderte Jugendliche zum Kerzengießen und Kerzenziehen ein. In dieser Kerzenwerkstatt

werden ganz tolle Produkte erzeugt. Wir werden einige davon am 8. Dezember am pfarrlichen Adventmarkt zum Kauf anbieten. Die Bitte des ukrainischen Ehepaares wäre, ob wir nicht Kerzenreste sammeln könnten, bevorzugt natürlich möglichst große Stücke. Wer hier mithelfen möchte, möge die Kerzenreste bitte zu den Sammelterminen oder am 8. Dezember bei mir abgeben.

Somit danke ich allen Helfern und Spendern, bitte um weitere Unterstützung und richte gerne den Dank von vielen Menschen aus, denen in der Karpatenukraine geholfen worden ist.

DIAKON ERICH STEINER

LIMA - Lebensqualität im Alter

Das LIMA-Trainingsprogramm ist ein Angebot für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten.

In den LIMA-Stunden, die in unserer Pfarre von 11. Februar bis 1. April 2014 wöchentlich dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr stattfinden, werden wir Gedächtnis- und Bewegungstraining miteinander kombinieren. Der Austausch in der Gruppe bereitet viel Freude und bringt

zahlreiche Anregungen. Diese ermuntern, die Übungen auch im Alltag zu machen.

Schon 10 Minuten tägliches Training trägt laut wissenschaftlicher Erkenntnis dazu bei, dass jüngere Menschen Ihre Selbstständigkeit erhalten bzw. steigern und Hochbetagte Pflegebedürftigkeit vermeiden.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und bin gerne bereit, nähere Auskünfte zu geben.

GERTI STEINER, LIMA-TRAINERIN

Pfarre neu

Viele haben davon gehört. Was soll denn das sein? Wohin soll das führen? Wird es uns und unsere Pfarre dann nicht mehr geben?

Viele Fragen, viele Ängste tauchen auf.

Es handelt sich dabei um ein zukunftsorientiertes Projekt. Vieles, das uns heute selbstverständlich ist, wird in einigen Jahren nicht mehr so möglich sein. Die kirchlichen Gebäude bleiben, aber die Christen werden weniger, die Zahl der Priester nimmt ab und auch die Geldmittel werden weniger.

Im ersten Schritt, der in diesen Tagen in unseren Dekanaten erfolgt, sollen die Strukturfragen vorerst im Hintergrund bleiben. Im Kennenlernen und im Austausch über die Pfarrgrenzen hinweg erfahren wir viel Neues von dem was bei den Nachbarn geschieht.

Vielleicht zeigen sich dann Möglichkeiten auf, manches gemeinsam zu machen.

Für Kardinal Schönborn und für Diözesanleitung wäre es einfacher, über die Diözese einen Raster zu legen und neue Pfarrgebiete einzuteilen. Bei uns aber werden die verschiedenen Gremien wie die Dechanten, der Vikariatsrat, verschiedene Bewegungen und auch die Pfarrgemeinderäte in die Entscheidung eingebunden.

Für Kardinal Schönborn ist es wichtig, dass es ein "geistlicher Prozess" wird. So soll, auf seinen Wunsch, hin das nächste Jahr ein Jahr des Gebetes sein. Einfach beten ist das Stichwort. Und ich denke, da können wir mitmachen.

KARIN HAMPEL

STERNSINGEN - Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt

Zum 60. Mal sind heuer die Sternsinger in Österreich unterwegs. Wir bitten Sie, die Kinder unserer Pfarre auch heuer wieder freundlich aufzunehmen. Am **4., 5. und 6. Jänner 2014** werden sie in der Zeit **von ca. 16:30 bis 20:00 Uhr** von Haus zu Haus ziehen und an die Türen läuten. Die Kinder wollen Zeichen setzen für



eine gerechtere Welt. Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende für Menschen aller Kontinente, speziell in den Ländern Kenia, Nepal und Brasilien, mit. Es wäre nett, wenn einige von Ihnen die Kinder auch heuer wieder zu einer kleinen Erholungspause einladen würden.

Herzlichen Dank!

Pfarrkanzleizeiten

Mo, Mi und Fr 09:00 bis 11:00
Do 15:00 bis 18:00
sowie nach Vereinbarung

Suchen Sie einen Parkplatz, der immer für Sie frei ist?

Beim Pfarrhaus in der Burghardtgassee sind einige Parkplätze zu vermieten. Auskunft in der Pfarrkanzlei unter 0664/621 70 74.

Ukrainesammlungen:

In der Pfarre: Samstag, 25. Jänner und Samstag, 22. März

In der Greiseneckergasse 7-9 (bei Diakon Steiner): Samstag, 24. Mai
jeweils 9:00 - 11:00

Adventfahrt

Sonntag, 08. Dezember

13:00 Uhr - ca 19:00 Uhr

Programm: Adventfahrt nach Marchegg, Musikalische Besinnung in Gänserndorf Süd, Agape

Vorschau:

Donnerstag, 16. Jänner, ab 13 Uhr
Vom Heiligen Leopold und den Schmetterlingen
Ein Besuch im NÖ Landesmuseum, St. Pölten

Bitte vormerken:

Frühjahr: 12.-16. Mai - An der Donau bis Regensburg
Sommerfahrt in der letzten Augustwoche

Wussten Sie...

... dass im Advent an jedem Dienstag um 06:00 Uhr Rorate gefeiert und anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen wird.

... dass wir am 14. Dez. unter dem Motto: "Helfen Sie uns helfen" die Kunden von Spar und Billa um haltbare Lebensmittel für Bedürftige unserer Pfarre bitten werden?

... dass die Christmette heuer wieder um 22:00 Uhr ist und es nachher eine Agape im Pfarrsaal geben wird?

Wir freuen uns...

... dass das Pfarrfest "Dinner and Dance" so gut besucht war und wir über 700 Euro für neue Sessel im Pfarrsaal einnehmen konnten.

... dass alle, die sich körperlich oder seelisch krank fühlen, am Samstag, 14. Dez um 18:00 Uhr und Sonntag, 15. Dez um 09:00 Uhr im Rahmen der Hl. Messe das Sakrament der Krankensalbung feiern dürfen.

... dass auch heuer wieder Sternsingergruppen durch unser Pfarrgebiet ziehen werden, um mit Ihren Spenden Menschen in anderen Ländern helfen zu können.

Wir wünschen uns...

... dass die Bußandacht am Freitag, 13. Dez. von unseren Pfarrmitgliedern gut angenommen wird.

... dass alle Glaubenden den diözesanen Entwicklungsprozess betend begleiten.

... dass Advent und Weihnachten für die Menschen in unserer Pfarre ruhige, besinnliche und friedvolle Tage werden.

Unser Pfarrblatt kostet einiges, wir freuen uns über Unterstützung.
Kontonr.: 25210751600, BLZ 12000.

Gottesdienste in unserer Pfarre

Sonntagsmessen:
9:00 und 10:30 Uhr

Vorabendmesse:
Samstag, 18:00 Uhr

Werktagsmessen:
Di, Do und Fr jeweils um 18:00 Uhr

Anbetung u. Beichtgelegenheit:
jeden Freitag um 17:00 Uhr



Bitte merken Sie vor!

Montag, 02. Dezember

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 03. Dezember

06:00 Roratemesse

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 04. Dezember.

18:00 Andacht mit Herbergsuche

So, 8. Dez - 2. Adventsonntag,

Maria Empfängnis

10:30 Kinder und Familienmesse mit den Kommunionkindern

Adventmarkt und EZA-Verkauf

Ab 13:00 Adventfahrt nach Marchegg

Montag, 09. Dezember

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Dienstag, 10. Dezember

06:00 Roratemesse

Mittwoch, 11. Dezember

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Freitag, 13. Dezember

17:00 Bußandacht mit Beichtgel.

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Samstag, 14. Dezember

18:00 Hl. Messe mit Krankensalbung

So, 15. Dez - 3. Adventsonntag

09:00 Hl. Messe mit Krankensalbung

Montag, 16. Dezember

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 17. Dezember

06:00 Roratemesse

Mittwoch, 18. Dezember

18:00 Vesper im Advent

Freitag, 20. Dezember

08:00 Ökumen. Wortgottesd. d. TGM

So, 22. Dez - 4. Adventsonntag

10:30 Kinder- und Familienmesse

Dienstag, 24. Dezember

15:45 Hirtenfeuer, 16:00 Kinderandacht mit Krippenlegung

22:00 Christmette

Mittwoch, 25. Dezember - Christtag

09:00 Hl. Messe

10:30 Hl. Messe

Do, 26. Dezember - Stefanitag

09:00 Hl. Messe

Sonntag, 29. Dezember

09:00 Geburtstagsmesse

Dienstag, 31. Dezember - Silvester

18:00 Vorabendmesse mit Jahreschlusssegen

Mittwoch, 1. Jänner 2014 - Hochfest der Gottesmutter Maria

09:00 Hl. Messe

04.-06. Jänner - Sternsingeraktion

Mo, 6. Jän - Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig

09:00 und 10:30 Hl. Messen

Dienstag, 07. Jänner

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 08. Jänner

18:00 And. u. Gebet um geistl. Berufe

Freitag, 10. Jänner

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

So, 12. Jänner - Taufe des Herrn

10:30 Kinder und Familienmesse

Montag, 13. Jänner

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 15. Jänner

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Donnerstag, 16. Jänner

13:00 Fahrt ins NÖ Landesmuseum

Montag, 20. Jänner

10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 22. Jänner

18:00 And. u. die Einheit d. Christen

So, 26. Jänner - Tortensonntag

09:00 Geburtstagsmesse

10:30 Kinder- und Familienmesse

EZA-Verkauf

15:00 Kinderfasching

Mittwoch, 29. Jänner

18:00 And. um den Frieden i. d. Welt

Samstag, 1. Februar

18:00 Hl. Messe mit Segnung der Ewig-Lichtkerzen

Montag, 03. Februar

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 04. Februar

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 05. Februar

18:00 And. u. Gebet um geistl. Berufe

Montag, 10. Februar

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 12. Februar

18:00 Andacht für unsere Kranken

Freitag, 14. Februar

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Montag, 17. Februar

10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 19. Februar

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Sonntag, 23. Februar

09:00 Geburtstagsmesse

10:30 Kinder- und Familienmesse

EZA-Verkauf

Mittwoch, 26. Februar

18:00 Andacht um Humor

Montag, 03. März

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 04. März

15:00 Ökumen. Stadtpaziergang

Mi, 05. März - Aschermittwoch

16:45 Aschenkreuz für Kinder

18:00 Fastenmesse



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Lorena Huber; Pia Ottensammer; Annabell Chidera Adaku Oha; Nelson Ugochukwu Oha; Matthias Becka-Bren; Summer Elisabeth Schmidt



Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:

Ronald Glück (52); Johanna Hohenecker (72); Gertraude Hille (72); Maria Fatrdla (96); Kurt Bohunovsky (84); Franz Lahner (74); Helmut Resch (73); Emma Ludwig (89); Martha Holub (79); Hans Wildner (84); Margarethe Kastl (75); Maria Hoffmann (88)